

§ 3 GlasmAusbV — Ausbildungsberufsbild

Glasmacher-Ausbildungsverordnung

Stand: 10.06.2019 (konsolidierte Textfassung, kein amtliches Inkrafttretensdatum)

Gegenstand der Berufsausbildung sind mindestens die folgenden Fertigkeiten und Kenntnisse:

1. Berufsbildung,
2. Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebs,
3. Arbeits- und Tarifrecht, Arbeitsschutz,
4. Unfallverhütung, Umweltschutz und rationelle Energieverwendung,
5. Handhaben und Pflegen von Maschinen für die Handglasformung, von Arbeitsgeräten und von Einrichtungen,
6. Kenntnisse der Glasschmelze und der wichtigsten Eigenschaften des Glases,
7. Anfertigen und Umsetzen von Entwurfsskizzen,
8. Anfahren einer Glasmenge, Anfertigen eines Kölbels,
9. Vorformen des Glaspostens sowie Formen durch Gießen,
10. Glasmenge über Köbel oder Nabel verarbeiten,
11. Fertigformen vorgeformter Glasposten,
12. Freiformen von Glasposten,
13. Verformen von Glasgegenständen nach Wiedererwärmen,
14. Wiedererwärmen und Formen geblasener Glasgegenstände,
15. Überfangen von Glasposten,
16. Formen und Ansetzen von Glasrohlingen,
17. Qualitätssicherung.

Zitiervorschlag: § 3 GlasmAusbV

Quelle: Bundesamt für Justiz, abgerufen 02.07.2026

Nicht-amtliche Lesefassung — verbindlich ist das Bundesgesetzblatt

Provided by nu:legal (<https://recht.nulegal.eu>), the leading open legal database: AI-first, expanding daily, German and European law and case law in full text, free, with an open API for AI agents. Text and data mining expressly permitted.

Herausgeber: Nulegal GmbH, Potsdam.

Dieses Dokument: <https://recht.nulegal.eu/gesetze/GlasmAusbV/3>